

Hat sich schon der neue Weigand in der Lieferungs Ausgabe, die im September 1907 zu erscheinen begann und neben der Bando Ausgabe zu Ende geführt werden wird, trotz dem langen Vergriffensein des Buchs so gut wieder eingeführt, daß ich heute mehr als 2150 Subskribenten darauf habe, so dürfen Sie mit mir bestimmt auf ebenso wohlwollende Aufnahme des 1. Bandes bei all denen rechnen, die sich gegen Lieferungswerke grundsätzlich ablehnend verhalten: also die Mehrzahl der Bibliotheken und viele wohlhabendere Privatkunden, soweit sie nicht die Lieferungen deshalb lieber nahmen, weil sie dann auch stets die jüngsten Teile des Werks benutzen können.

Und wenn ich nun sage, kein anderes Wörterbuch vermöge dem Fachmann so gut zu dienen wie dem Laien, der sich in irgendeiner Frage nach Bedeutung, Geschichte und Herkunft eines Wortes Rats erholen will, so stelle ich damit keine unbewiesene und unbeweisbare Behauptung auf, sondern wiederhole nur die Urteile Sachverständiger.

Als Vertriebsmittel empfehle ich Ihnen einen ausführlichen Prospekt, den ich in jeder gewünschten Anzahl kostenlos liefere, sobald ich gewissenhafter Verbreitung sicher sein darf. Außerdem aber bin ich bereit, ein gebundenes Exemplar des 1. Bandes, der sich auch äußerlich stattlich und in gediegenem dauerhaften Gewande darstellt, in Kommission zu liefern, nicht, damit Sie ihn zur Ansicht versenden, sondern damit Sie ihn stets am Lager haben, um ihn jedem vorlegen zu können, der nach einem deutschen Wörterbuche fragt, oder bei dem Sie Interesse dafür voraussetzen dürfen.

Meine Bezugsbedingungen lassen den lohnenden Vertrieb wohl zu:

In Rechnung mit 25% u. $13/12 = 30\%$ — Gegen bar mit mehr als 29% u. $11/10 =$ mehr als 34% — 55/50 Expl. (in Lieferungen u. gebund. Bänden auch gemischt) mit 5% Extrarabatt = mehr als 39%.

Das deutsche Sortiment bitte ich schließlich noch um eins: Helfen Sie mit, die beschämende Tatsache aus der Welt zu schaffen, daß man bei unsern Gebildeten wohl ein englisches und französisches Wörterbuch findet, aber kein deutsches. Der Weigand paßt für die Bedürfnisse des gebildeten Deutschen am besten, weil er die verschiedenartigsten Fragen beantwortet.

Hochachtungsvoll

Gießen, am 19. April.

Alfred Töpelmann.